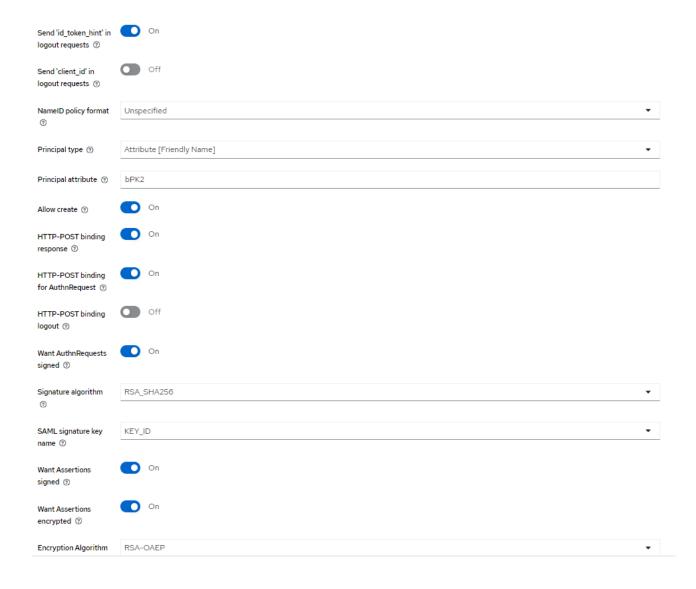
Konfiguration BayernID-Plugin

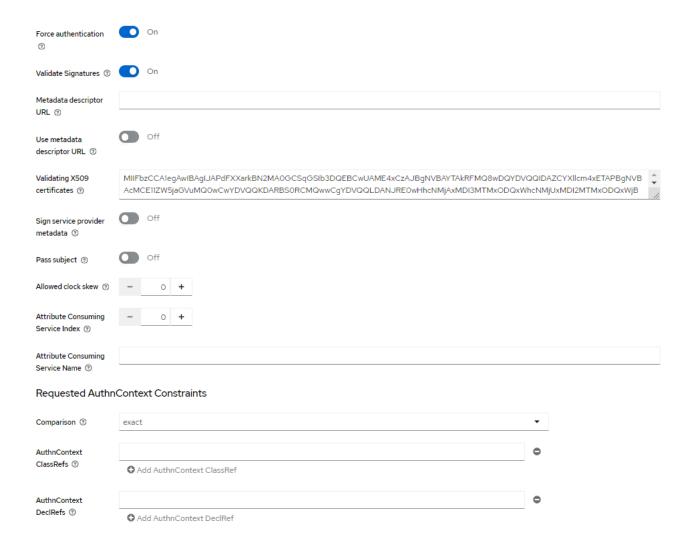
SAML Konfig

Identity Providers \rightarrow Add provider ... \rightarrow SAML v2.0

Identity providers > Provider details				
Login mit BayernID				
Settings Mappers				
General settings				
0 0.1.01 di 0 0 taig0				
Redirect URI ③	https://samltest.muenchen.de/auth/realms/demo/broker/buergerkonto/endpoint			
Alias • ③	buergerkonto			
Display name ③	Login mit BayernID			
Display order ③				
Endpoints ③	SAML 2.0 Service Provider Metadata 🗹			
SAML settings				
Service provider entity	https://samltest.muenchen.de/auth/realms/demo			
ID ③				
Identity provider entity ID ③				
chary to g				
Single Sign-On service URL * ③	https://infra-pre-id.bayernportal.de/idp/profile/SAML2/POST/SSO			
Single logout service				
URL ③				
Backchannel logout	• Off			

Konfig einspielen aus Metadata-Datei der AKDB, Herunterladen von hier: https://infra-pre-id.bayernportal.de/idp





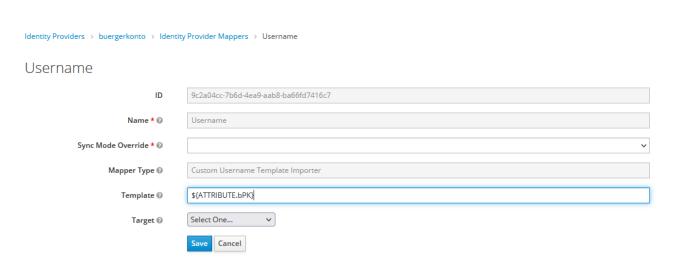
Broker Mappers

Wichtig: Für Attribute den "CUSTOM Attribute-with-scope Mapper" verwenden, damit man die Attribute dann über die Scopes explizit im Request anfordern kann.

Username:

Name: username

Template: \${ATTRIBUTE.bPK}



ID:

Name: ID

Template: \${ATTRIBUTE.bPK}

Identity Providers > buergerkonto > Identity Provider Mappers > ID				
ID				
ID	4e696b51-ef9d-4b89-8b90-4d5b3c8c6578			
Name * 🕡	ID			
Sync Mode Override * 🔞	inherit v			
Mapper Type 🔞	Custom ID Template Importer			
Template	\${ATTRIBUTE.bPK}			
	Save Cancel			

Surname:

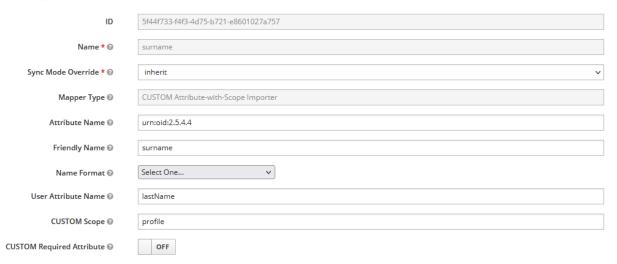
Name: surname

Attribute Name: urn:oid:2.5.4.4

Friendly Name: surname

User Attribute Name: lastName





Mail:

Name: mail

Attribute Name: urn:oid:0.9.2342.19200300.100.1.3

Friendly Name: mail

User Attribute Name: email

Mail 👚

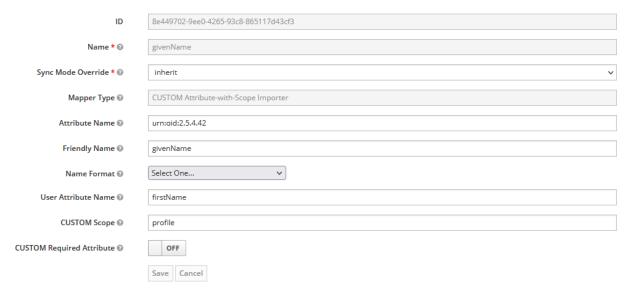
ID	37c58057-a9a9-44b8-86a5-3bc933958257
Name * 🕝	mail
Sync Mode Override * 🕝	inherit
Mapper Type ②	CUSTOM Attribute-with-Scope Importer
Attribute Name 🕜	urn:oid:0.9.2342.19200300.100.1.3
Friendly Name 🕡	mail
Name Format @	Select One
Nume Format o	Select Origin
User Attribute Name 🕢	email
CUSTOM Scope ②	email
CUSTOM Required Attribute @	OFF
	Save Cancel

GivenName:

Name: givenName

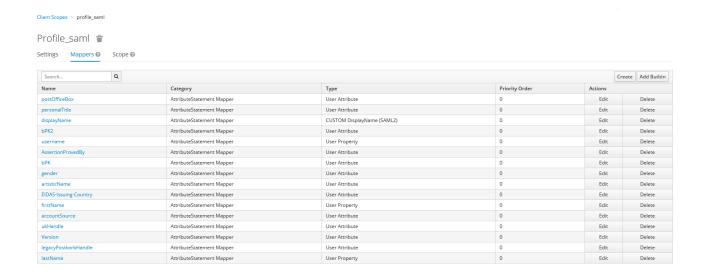
Attribute Name: urn:oid:2.5.4.42 Friendly Name: givenName User Attribute Name: firstName

GivenName 👚



usw. für alle anderen gewünschten Attribute (vgl. Doku der BayernID) – einen Export findet man in Datei **broker_mappers.json** (kann man über Postman über die Keycloak-Admin-API einspielen).

In "CUSTOM Scope" immer den Scope setzen, über den man das Attribut auch im Client ausspielen will, z.B. "Profile". Um den gleichen Scope sowohl für OIDC als auch für SAML2 verwenden zu können, kann man die Suffixe "_oidc" und "_saml" verwenden, die bei der Verarbeitung aber vom Plugin vorher entfernt werden:



Client Scopes definieren

Die Client Scopes sollte man so einrichten, dass alle Attribute der BayernID ausgeliefert werden können - sowohl für OIDC als auch für SAML2. Die Client Scopes sollten denen entsprechen, die man in den Broker Mappern konfiguriert hat.

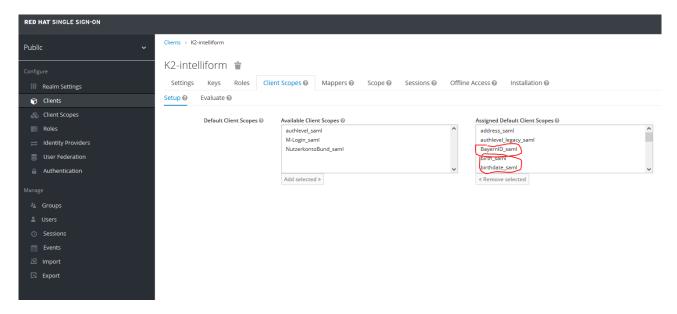
Außerdem sollte man folgende "Dummy-Scopes" anlegen (jeweils für OIDC und für SAML2 mit Erweiterung " saml"):

- BayernID und BayernID_saml
- level1 und level1_saml
- level2 und level2_saml
- level3 und level3_saml
- level4 und level4_saml
- debug

Eine vollständige Client Scope Konfiguration findet man in File client_scopes.json.

Client Scopes im Client konfigurieren

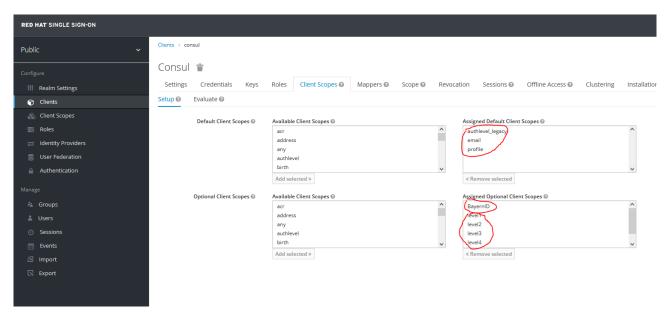
Im jeweiligen Client muss man die gewünschten Client Scopes dann explizit hinzufügen:



Es gibt zwei Typen von Client Scopes:

- "Echte" Client Scopes (im Beispiel oben "birth saml" und "birthdate saml"), die steuern
 - o dass eine Menge von Attributen von der BayernID abgerufen werden (wenn im entsprechenden Broker-Mapper (s.o.) der gleiche Client Scope definiert wurde)
 - o und diese Attribute auch im Client ausgeliefert werden
- Dummy Client Scopes, die steuern,
 - welche IDPs f
 ür den aktuellen Client aktiv sein sollen (im Beispiel oben die BayernID via "BayernID saml")
 - o welche Authlevel generell für diesen Client zugelassen sind (z.B. "level3", wobei dies immer "mindestens" bedeutet)

Bei OIDC sieht das etwas anders aus:

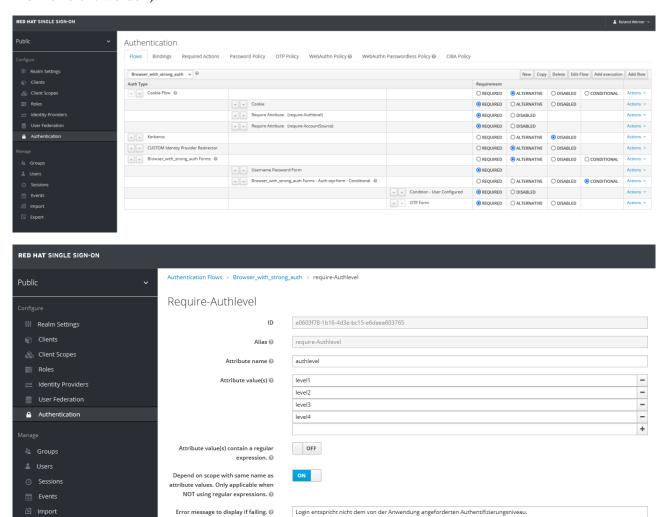


Im Beispiel sieht man hier ebenfalls "echte" Client Scopes (authlevel_legacy, email, profile) und Dummy Client Scopes (BayernID, level1, level2, level3, level4). Der Unterschied ist, dass man bei OIDC noch zwischen default (Attribute werden immer geliefert) und optional (Attribute werden nur

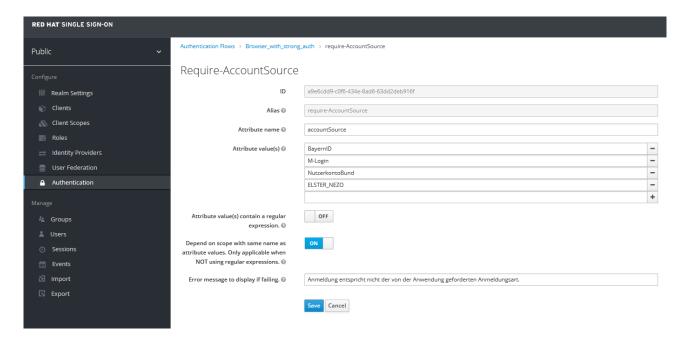
bei expliziter Anforderung geliefert) Client Scopes unterschieden, wobei es bei den Dummy Client Scopes genügt, diese als optional Client Scopes zu definieren.

Authentication Flow

Es sollte der folgende Authentication Flow angelegt werden (kann als Kopie des Standard Browser-Flow erreicht werden):



Save Cancel



Diesen Flow als Standard-Browser-Flow setzen (oder in den gewünschten Clients setzen):

